Aus der Arbeit

Autor(en): Blumer, Didi

Objekttyp: Postface

Zeitschrift: Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Band (Jahr): 29 (1935)

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Aus der Arbeit



H e i m" Neukirch a. d. Thur. — Arbeitsprogramm für den Sommer 1935. Halbjahreskurs für Mädchen von 18 Jahren an. Beginn Mitte April.

Kursgeld Fr. 540.-, wenn nötig, hilft die Stipendienkasse mit kleineren oder größeren Beiträgen. Man verlange den ausführlichen Prospekt. Wir sind dankbar für Bekanntmachung dieser Kurse, besonders bei Mädchen aus dem Erwerbsleben und bei Erwerbslosen.

Ferienwochen für Männer und Frauen unter der Leitung von Fritz Wartenweiler.

Im Hochsommer. Voraussichtlich 1. Augustwoche.*)

Holland — Schweiz.

Anläßlich eines Besuches einer Schar von Holländerinnen Vertiefung in Schweizer-Wesen und -Geschichte und Vertrautwerden mit unseren Brüdern in den Niederlanden.

Im Herbst.

Voraussichtlich 6. bis 12. Oktober.*) Vom Ringen um die Gemeinschaft.

*) Aenderungen des Datums vorbehalten. Der endgültige Entschluß wird je spätestens zwei Monate vor der Abhaltung getroffen und allen Interessenten mitgeteilt.

Ferienwochen für junge Arbeiterinnen. Im Juni und September.

Diese werden neben der nötigen Ruhe hauptsächlich edler Geselligkeit, Singen, Wandern und guter Lektüre gewidmet. Kost und Unterkunst Fr. 3.— bis Fr. 4.—.

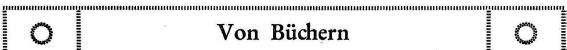
Mütterferien. Von Mitte April an können in unserem Mütterferienheim, Mütter aus dem Erwerbsleben, auch folche mit kleinen Kindern, aufgenommen weraen. Kost und Unterkunft für Mütter Fr. 4.50. Für Kinder Fr. 2.- bis Fr. 2.50.

Junge Mädchen, die ihre Ferien bei uns verbringen oder einige Tage oder Wochen mit uns leben wollen, Gäste, sind jederzeit willkommen. Kost und Unterkunst Fr. 3.— bis Fr. 5.—.

Auskunft erteilt gerne

Didi Blumer, "Heim", Neukirch a. d. Thur.

Von Büchern



Predigten zur Zeitlage.

1. Karl von Greyerz: Predigten zur Arbeiter-, Juden- und Friedensfrage.

2. Eduard Burri: Nationale Erneuerung.

3. E. Mathys, J. Baumgartner, K. von Greyerz, Ed. Burri: Vier Predigten über das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

1-3 im Verlag von Herbert Lang, Bern, erschienen.

Das find durchgehends wertvolle, das Rechte treffende, lebendige und kraftvoll-ehrliche Predigten, die über das Gleichnis vom verlorenen Sohn zum Teil sehr eigenartig. Die weite Verbreitung dieser Reden wäre sicher ein gutes Gegengewicht zu der volksvergiftenden Frontenliteratur. L. R.

Ernst Merz: Kulturerneuerung und Ordensgemeinschaft. Rascher, Zürich.

Dieses Buch unseres Freundes und Schülers ist ein richtiges Zeitbuch, und zwar im guten Sinne: ein Buch für die Zeit. Nämlich für eine Zeit des Zerfalls und Chaos. Es zeigt an einigen großen Beispielen, wie in solchen Zeiten, die auf eine